

Austausch mit Dr. Meister-Scheufelen am 19. September 2019

Im September erfolgte ein Gespräch zwischen der Vorsitzenden des Normenkontrollrates Baden-Württemberg, Dr. Gisela Meister-Scheufelen und den Mitarbeitern der Clearingstelle Mittelstand des Landes NRW zu den Aufgaben und Arbeitsweisen im Bereich Bürokratieabbau und Bürokratiewahrnehmung.

Der Normenkontrollrat Baden-Württemberg (NKR BW) ist ein Expertengremium mit beratender Funktion für die Landesregierung Baden-Württemberg. Angesiedelt ist der NKR BW beim Staatsministerium Baden-Württemberg und in seiner Arbeit unabhängig. Neben seinem Prüfauftrag im Rechtssetzungsverfahren kann der NKR BW durch eigene Initiativen das bestehende Recht untersuchen und der Landesregierung Vorschläge zum Bürokratieabbau unterbreiten.

Er wählt die Projekte danach aus, ob es sich um Regelungsbereiche mit erheblichen bürokratischen Belastungsfolgen handelt und ob Landesregelungen oder zumindest die Vollzugskompetenz der Landes- oder Kommunalverwaltung betroffen sind. 2018 veröffentlichte der Normenkontrollrat Baden-Württemberg einen Empfehlungsbericht zum Bürokratieabbau mit 51 konkreten Vereinfachungsvorschlägen.

In dem informativen wie konstruktiven Gespräch tauschten sich die Teilnehmer über die Zusammenarbeit mit den Ministerien, die Vernetzung mit wissenschaftlichen Institutionen und methodische wie thematische Schnittmengen aus.



Dr. Gisela Meister-Scheufelen, Vorsitzende des Normenkontrollrates Baden-Württemberg